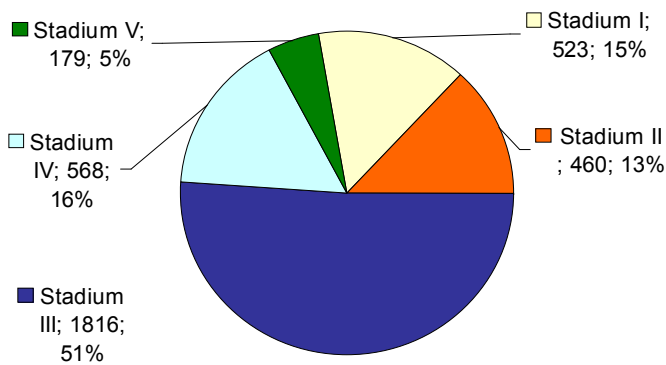
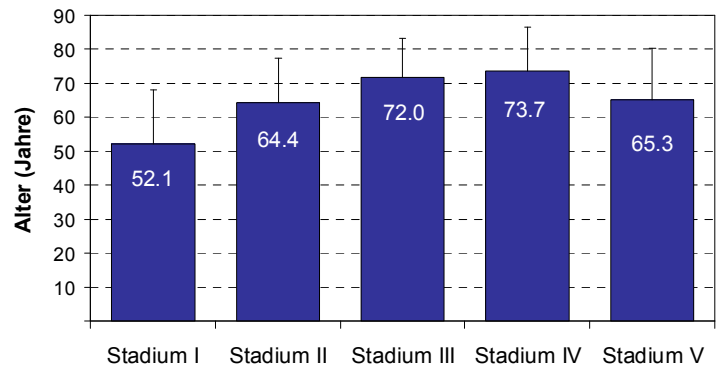


In Deutschland liegen bisher keine validen Daten zu niereninsuffizienten Patienten im Prä dialysestadium vor. Informationen zu Prä dialysepatienten sind allerdings aus gesundheitsökonomischen Gründen, aber auch im Hinblick auf Präventionsmaßnahmen von grundlegender Bedeutung. In Deutschland wurde aus diesem Grund durch die unterschiedlichen mit Nephrologie befassten Institutionen begonnen, ein solches Register aufzubauen. EuCliD, als ein wesentliches System zur Erfassung von Qualitätsdaten im Rahmen der Dialyse, hat ebenfalls die Erhebung von Prä dialysepatienten eingeführt. Nach ersten Auswertungen wurden insgesamt 6.606 Einträge zu Prä dialysestadien in der EuCliD-Datensammlung gefunden. Ein Wechsel des Stadiums wurde in 336 Fällen festgestellt. 181 der als Prä dialyse eingetragenen Patienten waren verstorben, 2.543 (40%) wurden bereits mit Hämo- oder Peritonealdialyse behandelt, waren transplantiert oder hatten das Zentrum mit unbekanntem Verbleib gewechselt. Von den verbleibenden **3.546 Patienten waren 51% Stadium III, 16% Stadium IV und 5% Stadium V ohne Dialysebehandlung zugeordnet (Abb. 1)**. In den Gruppen III und IV wurden die ältesten Patienten (Abb. 2) mit dem höchsten Anteil an vaskulärer Nephropathie & Hypertension als Ursache der Nephropathie (Abb. 4) und Diabetes m. als Komorbidität (Abb. 6) festgestellt. Die unterschiedliche Betrachtung der Diagnose Diabetes m. als Ursache der Niereninsuffizienz oder als Begleiterkrankung führen zur vermeintlichen Diskrepanz in den Abb. 4 und 6. Diese ersten Ergebnisse weisen auf das Potential einer Datensammlung hin, die durch die konsequente Teilnahme und Eingabe aller teilnehmenden Zentren optimiert werden kann.

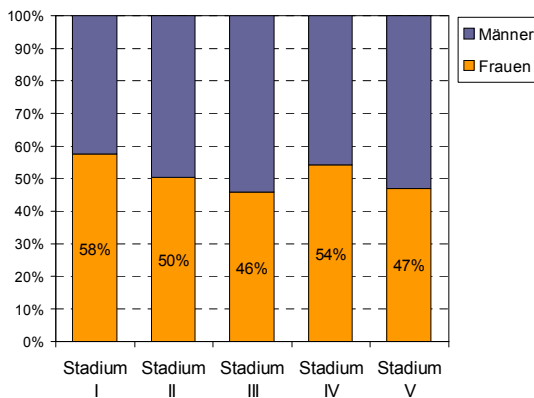
1. Stadien der Prä dialysepatienten



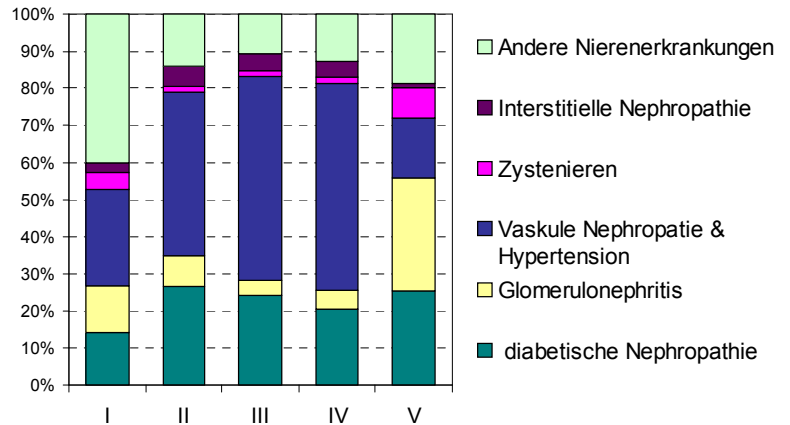
2. Alter nach Prä dialyse-Stadium



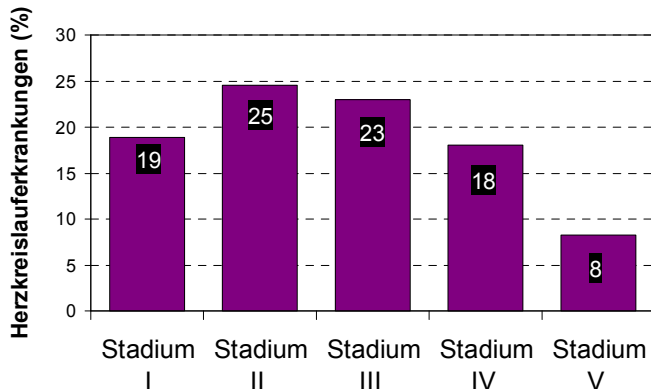
3. Geschlecht nach Prä dialyse-Stadium



4. Renale Grunderkrankung



5. Anteil der Herz-Kreislaufkrankungen pro Stadium



6. Anteil an Diabetes m. pro CKD-Stadium

